

Buchmesse Leseflair in Braunschweig: Ein kreatives Solo-Abenteuer

Die Buchmesse „Leseflair“ in Braunschweig feiert ihr Debüt mit 90 Ausstellern am 17. und 18. August, organisiert von Stephan Tengler.

Stand: 13.08.2024 10:26 Uhr

Die erste Buchmesse „Leseflair“ in Braunschweig findet am 17. und 18. August in der Brunsviga statt und wird vom engagierten Stephan Tengler organisiert. Diese Veranstaltung verspricht nicht nur kulturelle Bereicherung, sondern auch ein Netzwerk für Autoren und Leser.

Veranstaltungsort: Ein historisches Ambiente

Die Brunsviga, ein ehemaliges Fabrikgebäude mit charakteristischen roten Backsteinen, dient als passender Rahmen für die Buchmesse. Nach Angaben von Tengler bietet der große Veranstaltungssaal im Erdgeschoss ausreichend Platz für Aussteller und Besucher. „Hier haben wir das Kernstück der Messe geschaffen, das für die meisten Aktivitäten genutzt wird“, erklärt er.

Herausforderungen der Organisation

Die alleinige Organisation war für Stephan Tengler eine große Herausforderung. Er kontaktierte Verlage, plante ein Rahmenprogramm und managte die Logistik. Ein zentrales Anliegen war die Erreichbarkeit der Brunsviga für Aussteller, die

mit Lkw ihre Bücher anliefern müssen. „In bestimmten Stadtteilen, wie dem Östlichen Ringgebiet, können Parkplätze schwierig zu finden sein. Doch ich bin optimistisch, dass wir hier Lösungen finden werden“, so Tengler.

Vielfalt der Aussteller und Genres

Insgesamt haben sich 90 Aussteller für die „Leseclair“ angemeldet. Das Spektrum reicht von Self-Publishern bis hin zu Verlagen aus Niedersachsen. Tengler, der im vergangenen Jahr etwa hundert Bücher las, möchte mit der Messe die Liebe zum Lesen fördern und verschiedene Genres repräsentieren. „Wir wollen ein junges Publikum ansprechen und nutzen Social Media, um die Veranstaltung zu bewerben“, erklärt Tengler.

Prominente Gastautoren

Zu den Highlights der Buchmesse gehören Lesungen von bekannten Autoren wie Marc Raabe, Sabine Weiß und Klaus-Peter Wolf. Diese werden ihre neuesten Werke präsentieren und damit ein breites Publikum anziehen. Auch regionale Autoren, darunter Jeanine Krock, wollen ihre Bücher vorstellen. Krock freute sich über die Möglichkeit des Austausches: „Eine kleinere Buchmesse erlaubt es uns, intensivere Gespräche mit unseren Lesern zu führen“, betonte sie.

Ein Treffen der Literaturszene

Das Wochenende bietet nicht nur die Möglichkeit, neue Bücher zu entdecken, sondern auch, mit Autoren und Gleichgesinnten ins Gespräch zu kommen. „Leseclair“ wird somit zu einem Ort der Begegnung für Literaturbegeisterte. Interessierte können Lesungen besuchen und ihre Lieblingsautoren treffen, was die Messe zu einem spannenden kulturellen Ereignis macht.

Die „Leseclair“ in Braunschweig ist mehr als nur eine Buchmesse; sie ist ein Ausdruck der lokalen Literaturszene und

stärkt die Beziehungen zwischen Autoren und Lesern. Von der Reichhaltigkeit der Genres bis hin zu den persönlichen Begegnungen bietet dieses Event für jeden etwas. Weitere Informationen sind auf der Webseite der Veranstaltung zu finden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de